Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intelligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse No. 563.

No. 47. Donnerstag, den 27. April 1826.

Ein- und auspassirte Fremde.

Angekommen vom 25sten bis 26. April 1826.

Hr. Kaufmann Döring von Insterburg, log. im Hotel de Königsberg. Herr Kaufmann Schwarz von Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Hr. Kreis-Secretair Mickisch von Fitschkau, log. im Hotel d'Oliva. Hr. Dr. Landvogt von Graudenz, log. in den 3 Mohren. Hr. Kaufmann Hirschberg von Lauenburg log in d. 2 Mohren. Hr. Schiffsbaumeister Brinildsen von Copenhagen, log. bei der Wwe. Grünenberg in der Hosennähergasse. Tonkünstler Reinwart und 6 Gehülfen aus Böhmen, Tonkünstler Hahn und 6 Gehülfen aus Böhmen, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

Bei dem mit der unterzeichneten Commission verbundenen Aichungs-Amte hieselbst ist die Veränderung eingetreten, daß die Aichung und Revision der dazu bestimmten Gegenstände in der Regel alle 14 Tage und zwar jedesmal

Mittwochs von 2 Uhr Nachmittags ab

statt finden und diese Einrichtung mit dem 26sten d. M. ihren Anfang nehmen wird.

Danzig, den 20. April 1826.

Die Provinzial-Aichungs-Commission.

Avertissements.

Der am 8. Juli 1824 hieselbst verstorbene Kaufmann Johann Jacob Zachert hat in dem mit seiner Ehegattin Wilhelmine geb. Remus, am 5. Juli ej. a. errichteten und gerichtlich übergebenen wechselseitigen Testamente festgesetzt, daß seiner Tochter Louise Auguste geb. Zachert, verehelicht an den Kaufmann Carl Ferdinand Pannenberg, nur über die Revenüen ihres auszumittelnden väterlichen Erbtheils die uneingeschränkte Disposition zustehen, dagegen sie über die Substanz desselben zu disponiren nicht berechtigt und ihre gegenwärtige und künftige

Gläubiger sich daran zu halten nicht befugt seyn sollen, vielmehr die Substanz dieses Erbtheils ihren Kindern und deren Abkömmlingen aufbewahrt und zu dem Zwecke eine Curatel darüber geführt werden soll, welches den gesetzlichen Vorschriften zufolge, hiedurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 4. April 1826.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Verbindung.

Am 22sten d. M. feierten wir unsere eheliche Verbindung, solches beehren wir uns unsern Freunden und Verwandten ganz ergebenst anzuzeigen.

St. Albrecht, den 25. April 1826. Kreis-Chirurgus Heine.

Mathilde Louise Heine, geb. Harms.

Conzert-Anzeigen.

Ergebene Einladung.

Die so eben hier angelangte Reinwaldsche musikalische Gesellschaft aus Böhmen wird Donnerstag den 27. April c. in meinem seit vielen Jahren bekannten Gasthause „die Sonne" eine musikalische Abend-Unterhaltung zu geben sich beehren, und werden dieselben sich bemühen, den Beifall welche ihre hier bereits anwesenden Landsleute von Ew. hochzuehrenden Publiko erhalten haben, zu verdienen. Entrée ist frei. Dieses seinen hochgeschätzten Kunden und Einem hochzuverehrenden Publiko gehorsamst anzuzeigen, hält für seine Pflicht. Molckentin.

Freitag den 27sten d. werden die böhmischen Tonkünstler eine zweite musikalische Abendunterhaltung geben. Im Falle daß die Witterung ungünstig ist, findet dieselbe in meinem Gartenlokale statt. Ich lade hiezu Ein hochzuverehrendes Publikum ganz ergebenst ein. J. Karmann.

Personen, die verlangt werden.

Ein junger Mensch, von nicht ganz unbemittelten Eltern, der die Malerkunst erlernen will, kann sich bei dem Unterzeichneten melden. M. C. Gregorovius.

Danzig, den 29. April 1826.

Anzeigen.

Im Raths-Weinkeller ist zu haben kauscher Franzwein à 9 Sgr., und kauscher Muscatwein à 12 Sgr. excl. Bouteille.

Der früher in der St. Barbara-Schule ertheilte Privat-Unterricht in der deutschen Sprache, Rechnen und Schönschreiben von 5 bis 7 Uhr Abends wird von Anfangs Mai an wieder fortgesetzt werden. Struwy,

Lehrer der St. Barbara-Schule.

Ein schwarzer Hofhund ist entlaufen. Wer mir denselben wieder bringt, erhält eine Belohnung an der großen Mühle bei J. J. Wolff.

Einem hochgeehrten Publiko empfehle ich mich ergebenst in Putzarbeiten, Spitzenwaschen, Ausstechen und Federkräuseln nach der geschmackvollsten Art, Gardienen anzumachen, so wie auch Leichen anzukleiden. Bitte um geneigten Zuspruch und verspreche die reellste und billigste Bedienung.

Louise sep. Wagler & Kahlow, kleine Wollwebergasse No. 2022.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Eine vorzügliche Auswahl geschmackvoller Damen-Arbeitskörbchen und Kober in ganz neuen Facons, neue Gürtel und Gürtelschlösser, feine elastische Damen-Chignonkämme, Armbände, saubere Notizbücher, Schreib-Etuis, Uhrbände, schwarz seidene Militair-Halsbinden mit Leder eingefaßt, gewöhnliche Halsbinden, lackirte Rauchtabacks- auch die beliebte Sorte Faltendosen und viele andere Sachen mehr, gingen dieser Tage ein, womit sich Einem geehrten Publiko zu gewöhnlich billigen Preisen empfiehlt die Modehandlung Kohlengasse No. 1035.

Ich habe wieder neue Zusendungen von dem so preiswürdigen Casimir à 1 Rthl. pr. Elle, auch englische Westenzeuge und seidene Hüte zu den bekannt billigen Preisen erhalten und empfehle diese Waaren sowohl als überhaupt mein aufs vollkommenste sortirte Lager bestens C. G. Gerlach, Langgasse No. 379.

Alte Oefen und Fenstern sind auf dem 2ten Damm No. 1290. im grauen Hund billig zu verkaufen.

Feine, mittel und ordinaire Graupe sind billig zu haben an der großen Mühle No. 355. bei J. J. Wolff.

Vermiethungen.

Die zur Niederstädtschen Zuckersiederei gehörige, bei derselben belegene Wiese, wird den 29. April a. c. Nachmittags um 5 Uhr, im Wege der Licitation an Ort und Stelle vermiethet werden, und ersuche ich demgemäß diejenigen, die hierauf reflektiren, sich zur bestimmten Stunde daselbst einzufinden.

Martens, Justiz-Commissarius.

Neugarten No. 524. sind 2 Stuben nebst Eintritt im Garten an einzelne Personen zu vermiethen.

Burgstraße No. 1668. sind 2 Stuben nach dem Wasser an Herren vom Militair- oder Civilstande gleich zu vermiethen.

Langgarten No. 199. ist eine Stube an einzelne Personen zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Miethegesuch.

Es wird ein modernes, gleich oder in einigen Wochen beziehbares Haus in einer Hauptstraße der Rechtstadt zur Miethe gesucht, doch muß dasselbe 4 Wohnzimmer außer Domestikenzimmer und Speisekammer, auch Küche, Keller und Holzgelaß enthalten. Eine Etage von demselben Gelaß und genannter Bequemlichkeit würde gleichfalls dienen können. Darauf Reflektirende belieben sich zu melden Hintergasse No. 225.

Sachen zu verkaufen oder zu vermiethen in Danzig.

Eingetretener Umstände wegen ist das Haus Altstädtschen Graben No. 1280. 81. mit 4 Stuben, mehreren Kammern, zwei Küchen, Keller, Apartement, Schlachtstall, Einfahrt, Hofplatz, laufendem Wasser und mehreren Ställen, welches bisher als Fleischerhaus benutzt worden ist, sich seiner guten Lage wegen aber auch zu jedem andern Gewerbe besonders für einen Fuhrmann eignet, aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermiethen und gleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man am Altstädtschen Graben bei dem Fleischermeister Herrn Topp.

Verpachtung in Danzig.

Die bei Schellmühl zwischen dem neuen Wege nach Neufahrwasser und der Schellmühlschen Trift belegenen 21 Morgen 283 Ruthen culmisch enthaltenden Wiesen, welche bisher an die Dorfschaft Zigankenberg vermiethet gewesen, sollen zur Heu- und Weidenutzung für den bevorstehenden Sommer verpachtet werden. Hiezu ist ein Licitations-Termin auf

Freitag den 5. Mai c. Vormittags um 11 Uhr,

auf unserm Rathhause angesetzt, zu dessen Wahrnehmung Pachtlustige, welche gehörige Sicherheit nachzuweisen im Stande sind, eingeladen werden.

Danzig, den 21. April 1826.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Verpachtung außerhalb Danzig.

Das nahe bei der Stadt Danzig gelegene aus einer Hufe culmisch Wiesenland bestehende Vorwerk Krams, welches bis hiezu zur Milcherei benutzt worden, soll höherer Anordnung zufolge, wegen rückständigen Canons im Wege der Execution auf ein Jahr verpachtet werden.

Der diesfällige Licitations-Termin steht auf

den 11. Mai c.

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Domainen-Amts an, und werden Pachtliebhaber, welche eine Caution von 200 Rthl. entweder baar zu deponiren oder durch Documente sicher nachzuweisen im Stande sind, sich zahlreich einzufinden hiedurch eingeladen.

Die Pachtbedingungen können jederzeit in der hiesigen Registratur eingesehen werden. Sobbowitz, den 12. April 1826.

Königl. Preuß. Domainen-Amt.

Auctionen.

Freitag, den 28. April 1826, Vormittags um 10 Uhr, werden die Mäkler Momber und Rhodin im Königl. Seepackhofe an den Meistbietenden durch öffentlichen Ausruf gegen baare Bezahlung in Brandenb. Cour. verkaufen:

Einige hundert Stück Edammer Käse, welche so eben von Amsterdam angekommen sind.

Freitag, den 28. April 1826, Vormittags um 10 Uhr, wird der Mäkler G. B. Hammer auf der Klapperwiese durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Brandenb. Cour. verkaufen:

Ein Parthiechen eichene B. BB. und Null-Planken von diverser Länge und Dicke, und gleich darnach am Zimmerhof an der Seite des Kielgrabens, 20 Stück eichen Krummholz, als: Auflanger, Grundhaken und Kniee.

Auf Verfügung Eines Königl. Wohllöbl. Land und Stadtgerichts werden Montag den 8. Mai d. J. im Hofe des Mitnachbarn Peter Spanckau zu Gottswalde durch Ausruf gegen baare Bezahlung verkauft werden:

Ein schwarzer Wallach ohne Abzeichen, 6 Jahre alt, 2 dito mit Stern, 4 u. 5jährig, 1 schwarze Stutte mit Stern, 5jährig, 1 Fuchs-Wallach mit Blässe, 8jährig, 1 Fuchs-Stutte, 7jährig, 2 schwarze Wallache, 6 u. 8jährig, 1 braunes Hengstfohlen, 2jährig, 7 Fohlen, 1jährig, 2 Ochsen, 4jährig, 2 Ochsen, 2jährig, 3 Starke, 2jährig, 10 Schweine, 9 Schafe, 1 Beschlagwagen, 1 Cariol auf Riemen. Ferner: 1 Stubenuhr, 1 Spiegel im nußbaumnen Rahmen, 1 Kiste, 2 Tische, 4 Stühle u. dergl. Die Kauflustigen belieben sich um 10 Uhr einzufinden.

Montag den 8. Mai 1826, Vormittags um 9 Uhr, sollen vor dem Werderschen Thore am Sandweg bei dem Gastwirth Ehoff, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden in Preuß. Courant verkauft werden:

Große, starke wie auch mittlere Arbeitspferde, Jährlinge von 1 bis 3 Jahre, milchende und tragende wie auch fette Kühe, Stärken, Ochsen, Bullen und Jungvieh, Spazier- und Arbeitswagen, mehreres Ackergeräthe und andere nutzbare Sachen mehr.

Der Zahlungs-Termin für hiesige sichere und bekannte Käufer wird bei der Auction bekannt gemacht werden; Unbekannte aber leisten zur Stelle Zahlung.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das theilweise zur Kaufmann Theodosius Christian Frantziusschen Concursmasse gehörige auf dem Langenmarkt sub Servis-No. 434. fol. 39. B. gelegene Grundstück, welches in einem Vorderhause, Hofraum, Seitengebäude und

Hinterhause bestehet, soll nach der Uebereinkunft der Grundstücks-Interessenten, nachdem es auf die Summe von 10675 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch freiwillige Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu die Licitations-Termine

auf den 25. April,
den 27. Juni und
den 29. August 1826,

von welchem der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Lengnich in oder vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine gegen baare Erlegung der Kaufgelder den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Die Taxe des Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Lengnich einzusehen.

Danzig, den 9. Februar 1826.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das der Louise, verwittwete Häker Gottlieb Rohmann, geborne Wratzki zugehörige auf der Niederstadt in der Weidengasse sub Servis-No. 458. und No. 2. des Hypothekenbuchs belegene Grundstück, welches in einem theils massiv, theils in Fachwerk erbauten Wohnhause von 2 Etagen nebst einem Hofplatz und kleinen Garten bestehet, soll auf den Antrag der Müllermeister Krügerschen Testaments-Executoren, nachdem es auf die Summe von 436 Rthl. Preuß. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 4. Juli 1826,

vor dem Auctionator Lengnich in oder vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß von diesem Grundstück ein jährlicher Grundzins von 25 Sgr. 14 Pf. Pr. Cr. an die Kämmerei-Kasse entrichtet werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Lengnich einzusehen.

Danzig, den 11. April 1826.

Königl. Preussisches Land- und Stadtgericht.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das der Anna Christine verwittweten Federhändler Matthias Roschinski zugehörige zu St. Albrecht No. 74. des Hypothekenbuchs gelegene Grund-

stück, welches in zwei von Fachwerk errichteten Wohngebäuden mit einem Gemüsegarten bestehet, soll auf den Antrag eines Gläubigers, nachdem es auf die Summe von 76 Rthl. Pr. Cour. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es ist hiezu ein Licitations-Termin auf

den 8. Juni c. Vormittags um 10 Uhr,

welcher peremtorisch ist, vor dem Herrn Stadtgerichts-Secretair Lemon an Ort und Stelle angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten, in soferne nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Hiebei wird noch bekannt gemacht, daß auf diesem Grundstücke ein an die Probstey zu St. Albrecht jährlich zu entrichtender Grundzins von 1 Rthl. 10 Sgr. eingetragen ist.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 10. März 1826.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Das der Wittwe und den Erben des Eigenthümers Johann Strenge zugehörige in Borgfeld sub Servis-No. 39. und Pag. 68. des Erbbuchs gelegene Grundstück, welches in einem Wohnhause mit 2 Ställen und ¾ Morgen Gartenland zur Miethsgerechtigkeit verliehen, bestehet, und auf die Summe von 410 Rthl. gerichtlich gewürdiget worden, soll auf den Antrag der Besitzer im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden, wozu ein peremtorischer Licitations-Termin auf

den 7. Juni c. Nachmittags 2 Uhr

an Ort und Stelle angesetzt worden. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in diesem Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende, wenn sonst keine gesetzliche Hindernisse obwalten, den Zuschlag, und demnächst die Adjudication und Uebergabe zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß das darauf eingetragene Kapital à 104 Rthl. 22 Sgr. 6 pf. nicht gekündigt worden, und werden alle etwannigen unbekannten Realprätendenten ad liquidandum unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Real-Ansprüchen auf das Grundstück, und den künftigen Besitzer präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.

Die Taxe dieses Grundstücks ist jederzeit in unserer Registratur und bei dem Schulzenamte zu Borgfeld einzusehen.

Danzig, den 18. März 1826.

Das Patrimonialgericht von Borgfeld und Tiefensee.

Wegen nicht erfolgter Zahlung der Kaufgelder des zur Johann Möllerschen Concursmasse gehörigen in der Scharpau belegenen, von dem Martin

Friedrich Roggatz für 2600 Rthl. erstandenen Grundstücks Groß Brunau Pag. 41. B. des Scharpauschen Erbbuchs, das alte Schloß genannt, bestehend aus Wohnhaus, Stall, Scheune, Backhaus und Schmiede nebst 8 Morgen Land, dessen zeitiger Werth bei Revision der Taxe auf 2211 Rthl. 11 sgr. 8 pf. ausgemittelt worden, soll dasselbe anderweitig zum öffentlichen Verkaufe gestellt werden. Wir haben die Bietungs-Termine, wovon der letzte peremtorisch ist,

auf den 8. Juli,
den 9. September, und
den 9. November c.

an hiesiger Gerichtsstätte anberaumt, und laden besitz- und zahlungsfähige Kauflustige mit der Aufgabe, alsdann ihre Gebotte zu verlautbaren, und mit dem Bemerken vor, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen hat, insofern nicht gesetzliche Hindernisse eintreten, auf Gebotte die erst nach dem letzten Termine eingehen aber nicht weiter gerücksichtigt werden wird. Uebrigens kann sowohl die Taxe selbst als die über deren Revision sprechende Verhandlung jederzeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Tiegenhoff, den 10. April 1826.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Angekommene Schiffe, zu Danzig den 25. April 1826.

Nach der Rhede: Thomas Walker.

Gesegelt:

Joh. Fr. Otto nach Stettin, mit Stückgut. William Steward, William Fothergill nach Dublin, Jürg. Piet. Bossinga nach Edam, Alb Wibes Bunting nach Antwerpen, H. Harms Bosker nach Amsterdam, Nicol. Chr. Voß, Joh. Hoppe nach Bordeaux, Joh. Heinr. Seegebarth nach Nantes, Willem Willems nach Calais mit Holz. Joh. Hin. Rieck n. Hull, mit Knochen. Der Wind Süd-Ost.

Zu Memel, den 21. April 1826.

Abgegangen. C. D. Schiebe, Charlotte Fridrika, nach Nantes. J. Wendt, Pommerania, nach Amsterdam. M Janssen, George, nach Oporto. J. Jack, Jean, n. Corck. R. Hutten, Sceptre, nach Cardiff A. Adamsen Rower nach Dublin. G. Jonkhoff, Vr. Jantje, n. Amsterdam. J. Wardle, Iris, n Carmarthen. J. G. T. Frudden, Stadt Rendsberg, nach Rendsburg. S. Hanssen, d. j. Bertha, nach Kiel. A. J. Reents, Christina, n. Hormersiel. H. Heuwell, Jan Joseph, nach Harlingen. W. Spinck, Margareth, n. Oporto.

Den 22 April. J. J. Schüring, goode Verwachting, n. Oporto. J. Carst, Broderliefde, n. Amsterdam H Raßmus, Charlotte Gräfin v. Essen n. Amsterdam. H. Joncker, Hendrica Johanna, dito. J. Younger, Simon Cook, n. Lieth. H. Geerts, Blücher, nach Oporto. T. Clarck, Gosforth, nach London. D. Bennet, Senta, nach Newroß. P. C. Beckmann, Carolina, nach Sleigo. R. Patterson, White, n. Belfast. H. Croßwood, Phönix, n. Waterford. J. A. Panjer, Diana, n. Amsterdam. J. N. Vette, Anna Christina, n. Oporto. F. W. Marcks, Expreß, nach Belfast. J. H. Albers, Vr. Lucia, nach Brüssel. P. J. Meyer Dorothea nach Lübeck. J. Masuhr, Prahm, nach Liebau. J. Gray, Robert u. Margreth, nach Bristol. R. Hedley, Rebecca, nach Corck. R. Hall, 3 Brothers, dito. J. Laurence, Elisa, nach Peterhead. W Smith, Arno, n. Newcastle. J. Henderson, Jos. Fenton, nach Oporto. J. White, X. P. Z. nach Corck.